



Schweizerischer Sportkegler-Verband SSKV  
Association Suisse des Quilleurs Sportif ASQS



## Jahresbericht 2024 des Sportpräsidenten Das letzte ganze Jahr als Sportpräsident

2024 war ein gutes Sportjahr, konnten wir doch alle schweizerischen Anlässe ohne Probleme und ohne Verschiebungen durchführen.

Januar: Das Jahresprogramm nimmt Fahrt auf, die ersten 12 Meisterschaften, darunter zwei «Stärnli MS» starteten.

Auch 2024 mussten im Januar der Jahresbericht verfasst und die 1. Spoko-Sitzung vorbereitet werden.

Februar: Spoko-Sitzung im Restaurant Kreuz in Haag, mit Vorbereitung für die SSKV Wettkämpfe, Festlegung der Delegationen und Diskussion über die Anträge an die DV.

März 24: Erste ZK-Sitzung und erste Präsidentenkonferenz.

April 24: zweite ZK-Sitzung und Delegiertenversammlung. Und nun endlich starten auch die Wettkämpfe:

Mai 24: Am 4., 5. und 11. Mai durfte der Ressortchef Beat Freiburghaus zusammen mit den Organisatoren vom Bündner Sportkegler-Verband die besten Keglerinnen und Kegler der Unterverbände, auf den schönen, aber heiklen Bahnen im Hotel Reich in Summaprada zum Kantonewettkampf 2024 begrüßen.

Allen Ausgezeichneten nochmals herzliche Gratulation zu euren Leistungen auf den nicht ganz einfachen Bahnen.

In der Kategorie C konnte sich die Schwyzer die Bronzemedaille sichern, der UV Schaffhausen erkämpft sich die Silbermedaille und die Zuger gewann Gold. Den Mannschaften aus Schwyz und Schaffhausen gratuliere ich zum Aufstieg in die Kategorie B.

In der Kategorie B konnten die UV's Aargau und Uri die Plätze drei und vier und damit eine Bronzemedaille erringen. Für den Aufstieg in die Kategorie A gratulieren wir dem UV Glarus im zweiten Rang und den Gewinnern der Goldmedaille in der Kategorie B, dem UV Fribourg.

In der Kategorie A legten die Kegler vom Heimverband, dem UV Graubünden ein Totalresultat von 4180 Holz auf die Bahnen. Ein Spitzenresultat, in dessen Nähe kein weiterer Unterverband mehr kommen sollte.

Ein grossartiger Sieg und ein verdienter Schweizermeistertitel herzliche Gratulation an den BSKV.

Mit bereits 95 Holz Rückstand konnte sich der UV Bern die Silbermedaille sichern.

Die beiden Bronzemedailen gingen an die Mannschaften aus Ob-/Nidwalden (Rang 3) und Luzern (Rang 4).

Die Einzelpreise konnten sich folgende Wettkämpfer sichern: **Gruppe C:** Höchstes Voll Zeno Annen ZG 395 Holz, höchster Spick Pascal Fuhrer VS 438 Holz, höchstes Total Daniel Bader

SH 834 Holz; **Gruppe B:** Höchstes Voll Ivo Meier GL 414 Holz, höchster Spick Rudolf Walker UR 441 Holz, höchstes Total Georges Biemann FR 849 Holz; **Gruppe A:** Höchstes Voll Bruno Beck BE 418 Holz, höchster Spick Martin Slanzi ONW 447 Holz, höchstes Total Gian-Marc Patzen GR 859 Holz.

Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren vom UV Graubünden, ein gelungener Wettkampf mit tadellos gepflegten Bahnen und fairen Bedingungen für alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer.

Juni, Juli und August: Für die Sportkommission Zeit zum Erholen und für Ferien.

September: Der zweite grosse Anlass, der Einzelcupsiegerfinal, am 7. und 8. September im Kegelcenter Mappamondo in Bern. Der Ressortchef Ivo Meier, unterstützt von unserer Protokollführerin im ZK Bea Kistler, führte den Anlass in gewohnt ruhiger Manier durch. Im Achtelfinal konnten sich Belinda Immos (2. des Vorjahres), Nik Wendelspiess, Peter Gygax, Bernard Schwägli, Ruedi Bleiker, Martin Slanzi, Philipp Imhof der Titelverteidiger und Pascal Fuhrer durchsetzen.

Im Viertelfinal mussten sich dann Ruedi Bleiker, Nik Wendelspiess und Pascal Fuhrer geschlagen geben. Zudem konnten wir die Revanche eines Viertelfinals von 2023 sehen, Martin Slanzi gewann gegen Philipp Imhof. 2023 war es umgekehrt, Philipp konnte Martin aus dem Rennen werfen und sich am Ende den Titel holen.

Im Final liess Martin nichts anbrennen, mit fabelhaften 810 Holz holte er den Titel. Er verwies damit Bernard Schwägli 793 Holz, Peter Gygax 761 Holz und Belinda Immoos 753 Holz, auf die Plätze.

Den dritten Grossanlass die Klub-Schweizermeisterschaft 2024 startete am 28. September in der Kegelsporthalle Allmend in Luzern, unter Federführung des ISSKV. Bis zum 4. Oktober kämpften die Klubs um den Einzug in die Finalrunde, was 5 A, 5 B und 3 C Klubs auch gelang.

Oktober: Vom 11. bis zum 13. stand bereits das nächste Highlight auf dem Programm, das Internationale Turnier in Frankreich.

Unsere Nationalmannschaft setzte sich wie folgt zusammen:

Damen: Maria Heermann, Maja Kamber, Bea Kistler, Cornelia Patzen und Patricia Wenger.

Herren: Ruedi Bleiker, Philipp Imhof, Stefan Kocsis, Edi Müller jun. und Marco Wanner.

Coach: Roger Fuchs

Betreuer: Daniel Mühlemann.

Beide Mannschaften konnten sich im vierten Rang platzieren, was in Anbetracht der grossen Unterschiede des «Jeu de Saint Gall» zu unserem Kegeln als grosser Erfolg gewertet werden darf

Ein grosses Dankeschön an unseren Zentralpräsidenten Daniel Mühlemann, unsere Sportsekretärin Cornelia Patzen und den Coach Roger Fuchs für die ganze Organisation und das Coaching. Ein weiterer Dank geht an unseren Ehrenpräsidenten Hors Salutt, er setzt sich als Präsident der NBN schon seit vielen Jahren für den Erhalt dieses schönen und wichtigen Anlasses ein.

Kaum zurück in der Schweiz ging die Klub MS in die entscheidende Phase. Vom 18. bis zum 20. Oktober trafen sich die Finalisten auf den Bahnen der Allmend in Luzern.

In der Kategorie C konnte der KK Linde aus Luzern seinen Rang aus der Vorrunde halten und sich den Titel sichern. Der KK Silberstern bekundete etwas Mühe und musste sich am Ende mit der Bronzemedaille begnügen, der KK Rhyhafa 1950 hingegen konnte sich um einen Rang verbessern und die Silbermedaille erkämpfen.

In der Kategorie B holten sich, mit dem KK Allmend, ebenfalls die Sieger der Vorrunde den Titel. Auch der dritte Platz ging an die Dritten der Vorrunde, den KK Löwengraben. Nur der KK Kroneboys konnte nicht an das Resultat aus der Vorrunde anknüpfen, er rutschte vom 2. auf den 4. Platz ab. Dafür konnte sich der KK Specht mit einem sehr guten Resultat als 4. der Vorrunde auf den 2. Platz nach vorne kämpfen.

In der Kategorie A konnten sich die ersten Drei der Vorrunde auf den Medaillenrängen halten, nur die Farben änderten sich. Die Schweizermeister von 2018 in Basel, der KK Asphalt-Brothers, verlor zwei Ränge und gewann die Bronzemedaille. Die Schweizermeister von 2022 in Küngoldingen, der KK Eggeschoner, gewann einen Rang und damit die Silbermedaille. Den Schweizermeistertitel und die Goldmedaille holte sich der KK Holzjäger aus Giswil.

November und Dezember: Die Wettkämpfe 2024 waren ausgetragen, ausgewertet, die Resultate publiziert und archiviert, die Wettkampfchroniken nachgeführt. Also war die Zeit reif, sich mit der Planung 2025 zu befassen.

Anfang November hatten wir die zweite Spoko-Sitzung 2024, mit der Vergabe der Wettkämpfe 2025, dem Auf-/Abstieg sowie der Verteilung der Meisterschaften, welche zur Jahres-MS 2025 zählen.

Damit war allerdings lediglich der Anfang gemacht, die Feinarbeit mit Zusammenstellen vom Sportkalender, Übernehmen von Auf- und Abstieg, freiwilligen Kategorienwechseln sowie Ein- und Austritten in die Meisterschafts-Datenbank usw. sollten die Sportkommission und auch mich noch fast bis Weihnachten beschäftigen.

Nicht zu vergessen, das dritte schweizerische Absenden, dieses Jahr zum ersten Mal in Reiden LU. Hier durften wir von der Sportkommission, zusammen mit den Organisatoren, die siegreichen Mannschaften und Einzelkeglerinnen und -kegler für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ehren und ihnen die verdienten Auszeichnungen, Kranzkarten und Medaillen übergeben.

Ich möchte allen voran den Organisatoren der SSKV Wettkämpfe 2024 danken, euer Einsatz war grandios, alle Anlässe sind reibungslos über die Bühne gegangen, die Bahnen waren stets in Ordnung und gut gepflegt, die Vorbereitung tadellos. Namentlich waren dies im 2024:

Der Bündner Sportkeglerverband um den OK-Präsidenten Gian-Marc Patzen für die Organisation des Kantonewettkampfs im Hotel Reich in Summaprada.

Der Berner Sportkeglerverband mit Philipp Imhof, der sich spontan am Absenden 2023 für den Einzelcupsiegerfinal im Mappamondo zur Verfügung stellte.

Das Team vom ISSKV um Edi Müller und Adi Banz für die Ausrichtung der Schweizerischen Klubmeisterschaft in der Allmend in Luzern.

Speziell möchte ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus Zentralkomitee und Sportkommission für ihre Unterstützung und ihren Einsatz im vergangenen Jahr danken. Wie

jedes Jahr sind dabei viele Stunden bei Anlässen und Sitzungen zusammengekommen, ganz zu schweigen von den noch viel mehr Stunden mit Vorbereitung und Planung.  
Ein grosser Dank gebührt auch allen, die sich die Zeit nehmen beim Team „Hallo Zukunft SSKV“ mitzutun.

Nun freuen wir uns aber auf die Anlässe im 2025: [sskv.ch/agenda](https://sskv.ch/agenda)

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2025, vor allem gute Gesundheit und viel Freude an unserem schönen Sport.

Euer Sportpräsident  
Jan Fritsch